

Allgemeine Informationen

Anreise:

Aus Innsbruck:

Autobahn A14 Feldkirch Richtung Bregenz – Abfahrt 18 Dornbirn Süd – B204 Richtung Lustenau – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Sägerstrasse Richtung Sportzentrum – dann Mühlefeldstrasse Richtung Parkbad/Parkstadion (Mühlefeldstrasse 21).

Aus Deutschland:

Autobahn A14 Bregenz Richtung Feldkirch/Innsbruck. Abfahrt 18 Dornbirn Süd – B204 Richtung Lustenau – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Sägerstrasse Richtung Sportzentrum – dann Mühlefeldstrasse Richtung Parkbad/Parkstadion (Mühlefeldstrasse 21). Bitte beachten Sie unseren Lageplan.

Parkplätze:

Den Wettkämpfern, Betreuern und Besuchern stehen um das Parkstadion genügend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Insider benützen die Parkplätze um die Eishalle. Bitte aber die Zufahrtstrassen frei zu halten.

Eintritte:

Es werden keine Eintrittsgelder für die gesamte Veranstaltung erhoben.

Eingang:

Der Haupteingang befindet sich auf der Westseite des Stadions Mühlefeldstrasse 21, beim Parkbad. Der Athleteneingang gegenüber der Rheinhalle (Eishalle) Sägerstrasse 18.

Umkleiden:

Die Umkleidekabinen befinden sich im Zielturm und sind beschriftet, 2. Stock Männlich und 3. Stock Weiblich. Das Gepäcksdepot für die Athleten/innen befindet sich im Westlichen Teil der Tribüne.

Fundbüro:

Fundgegenstände können bei der "Meldestelle" abgeholt werden. Gefundene Gegenstände werden bis maximal einen Monat nach dem Anlass aufbewahrt.

Kontaktadresse: Hans Frei, Wettkampfleiter E-Mail: hans_frei@gmx.ch

Festwirtschaft:

Mitte der Tribüne führen wir eine leistungsfähige Festwirtschaft. Wir offerieren Ihnen nebst den üblichen Getränken auch köstliche Speisen:

- Chicken Nuggets
- Schnitzel mit Brot
- Wienerle mit Brot
- Pommes
- Hausgemachte Kuchen
- Frisches Obst

Kontaktadressen Wichtiger Personen:

REPRÄSENTANTEN des ÖLV:

Herwig Grünsteidl, Mobil: +43 699 / 1006 62 64, E-Mail: gruensteidl@oelv.at
Josef Summerer, Mobil: +43 676 / 304 64 90, E-Mail: summerer@oelv.at

VERANSTALTUNGSMANAGER:

Sonja Weder, Mobil: +43 699 / 14 41 89 57, E-Mail: sonja.weder@gmx.ch

LEITER Wettkampfvorbereitung:

Hans Frei, Mobil: +43 650 / 557 79 11, Email: hans_frei@gmx.ch

WETTKAMPFLEITER des ÖLV:

Herwig Grünsteidl, Mobil: +43 699 / 1006 62 64, E-Mail: gruensteidl@oelv.at

EINSATZLEITER Kampfgerichte:

Jürgen Schatzmann, Mobil: +43 664 / 860 21 87, E-Mail: juergen.schatzmann@vlv-la.at
Gernot Hollenstein (Vertretung) Mobil: +43 680 / 303 57 84, E-Mail: gernot.hollenstein@cable.vol.at

PRESSEARBEIT des ÖLV:

DI Robert Katzenbeisser, Mobil: +43664 / 7363 18 13, E-Mail: webmaster@oelv.at

PRESSEARBEIT des VLV:

Teresa Posch, Mobil: +43699 / 1707 15 35, E-Mail: teresa.posch@aon.at

STADIONWART Parkstadion Lustenau:

Harald Mandlbürger, Mobil: +43 664 / 8837 32 25

Internet:

Sämtliche Informationen zum Wettkampf sind auf der Website des

ÖLV www.oelv.at

VLV www.vlv-la.at

TSL www.tslustenau.at

ab sofort abrufbar. Diese werden Fortlaufend ergänzt und auf dem Aktuellsten Stand gehalten.

Weisungen und Mitteilungen an die Wettkämpferinnen/ Wettkämpfer und Betreuer

1. Durchführung

Die Meisterschaft wird nach der aktuellen Auflage der Internationalen Wettkampffregeln (IWR) und den Bestimmungen des ÖLV in ihrer gültigen Fassung durchgeführt.

Die Bewerbe der allg. Klasse, der U23 und weiblich U20 werden in einem Bewerb ausgetragen. Die Sprintbewerbe und technischen Gruppeneinteilungen werden unabhängig von der gemeldeten Altersklasse eingeteilt. Die Setzung der Bahnen der Sprintbewerbe erfolgt nach den Bestzeiten, welche die Athleten in Mehrkämpfen erzielt haben. Sollte ein Athlet noch keine Mehrkampf Bestleistung haben, so ist dies bei der Platzmeldung anzugeben.

Die abschließenden Laufbewerbe werden von der Evolvente gestartet. Pro Lauf ist die Anzahl der Athleten durch die Anzahl der Rundbahnen wie folgt zu beschränken: 6-Bahnen: maximal 12 Athleten; 8 Bahnen: maximal 16 Athleten. Bei mehr Athleten sind die Läufe zu teilen. Sollte eine Teilung auf Grund der Athletenanzahl notwendig sein, so starten zumindest die 6 bestplatzierten Athleten in einem Lauf - unabhängig von der Altersklasse. (siehe Allgemeinen Bestimmungen für Österreichische (Staats-) Meisterschaften 2014:

<http://www.oelv.at/static/verband/sport/wettkampfbestimmungen.pdf>

Achtung! Laut der Schutzbestimmungen (2.5) der Allgemeinen Bestimmungen für Österreichische (Staats-) Meisterschaften 2014 ist ein Start von U16 Athleten/Innen in der U18 Klasse nicht erlaubt.

2. Zeitplan

Zeitplanänderungen oder Verschiebungen auf Grund der Nennungen behält sich der Veranstalter vor. Diese werden aber rechtzeitig durch den Platzspeaker durchgegeben.

3. Nennungen

Sämtliche Wettkämpferinnen/Wettkämpfer können sich nur über das ÖLV Online Meldesystem <http://daten.oelv.at> anmelden. Alle Nennungen müssen bis zum angegebenen Nennschluss, Montag, 18.08.2014 um 24 Uhr erfolgt sein. Verspätete Nennungen sind als Nachnennungen gemäss ÖLV AB 4.7 zu behandeln.

4. Nachnennungen

Es kann bis 60 Minuten vor dem ersten Start mit Zustimmung des Technischen Delegierten des ÖLV eine Nachnennung erfolgen ÖLV AB 4.7.

Für diese ist Pro Athlet und Bewerb ein Betrag von Euro 50.00 AK und Euro 25.00 übrige Klassen sofort bei der Meldestelle zu entrichten. Der Betrag verbleibt zur Gänze beim Veranstalter zur Abdeckung des Mehraufwandes.

5. Startnummern / Lizenzen

Startnummernausgabe erfolgt Vereinsweise bei der Meldestelle auf der Tribüne gekennzeichnet. Ohne gültige Lizenz und oder Athletennummer besteht keine Startmöglichkeit IWR 142.1 und 2 Die Meldestelle ist am Samstag ab 08:00 Uhr geöffnet.

Die Startnummern müssen nach dem Wettkampf vereinsweise zurückgegeben werden. Fehlende Startnummern werden den Vereinen mit Euro 10.- pro Stück belastet. Diese müssen klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden. IWR 143.7.8.9.

6. Meldungen / Appell

Sämtliche Wettkämpferinnen/Wettkämpfer melden sich bis spätestens 60 Minuten vor Beginn ihrer ersten Disziplin **persönlich** bei der Meldestelle beim Ziel und geben ihre Persönliche Starkarte ab. Das Ankreuzen an den Ausgehängten Teilnehmerlisten entfällt somit. Der Bezug der Startnummer ersetzt den Appell (Abgabe der Startkarte) nicht.

Achtung: Nicht Abgabe der Startkarte hat die Streichung vom Wettkampf zur Folge!!

7. Antreten zum Wettkampf

Die Wettkämpferinnen/Wettkämpfer haben sich 10 Minuten vor Beginn einer Disziplin auf der entsprechenden Wettkampfanlage zum Appell durch den Kampfrichter einzufinden. Anschliessend wird die Anlage für den Wettkampf bereitgestellt und es ist kein Einspringen oder Einstossen mehr möglich. Wer nicht zum Appell erscheint, wird vom Wettkampf ausgeschlossen.

8. Einlaufen und Einwerfen

Zum Einlaufen stehen die Nebenplätze um die Eishalle und Parkbad zur Verfügung. Im Innenraum der LA - Anlage darf nicht eingelaufen werden. Sprint und Hürden auf der Gegengerade. Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfbereich nur unter Aufsicht gemäss IWR 180.1 und 2

9. Benützung eigener Geräte

Im Rahmen der IWR. Diese müssen 60 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der Gerätekontrolle (Geräteraum im Zielbereich) zur Kontrolle abgegeben werden. Die Geräte werden gesammelt und frühzeitig vom Geräteprüfwart zu den Wettkampfanlagen gebracht. Es werden nur vom Veranstalter geprüfte und markierte Geräte zum Wettkampf zugelassen.

10. Anlaufmarkierungen

Es ist absolut untersagt, die Anlaufmarkierungen in den technischen Disziplinen mit Kreide oder ähnlichen Materialien zu machen. IWR 180.3

11. Aufenthalt im Wettkampfbereich

Betreuer, Trainer und andere Personen sind nicht berechtigt, die Wettkämpferinnen/Wettkämpfer in den Innenbereich der LA-Anlage zu begleiten. Es gibt bei allen Bewerben eine Coaching Zone ausserhalb der Rundbahn. Athleten(innen), die nicht unmittelbar im Wettkampf stehen, müssen sich ebenfalls ausserhalb der Absperrungen aufhalten. Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann die Disqualifikation der Wettkämpferinnen/Wettkämpfer zur Folge haben IWR 144.2.

12. Verlassen des Wettkampfbereiches

Die Wettkämpferinnen/Wettkämpfer dürfen den Wettkampfbereich erst nach Beendigung ihres Wettkampfes verlassen. Eigenmächtiges (ohne Abmeldung vom KG) verlassen der Wettkampfstätte während dem Wettkampf kann mit einer Verwarnung geahndet werden.

13. Berufung/Einsprüche

Wir bitten darum, Unstimmigkeiten mit dem Entsprechenden ÖLV Kampfrichterobmann und oder Schiedsrichter zu klären. Sollte es wider Erwarten notwendig sein, bitten wir um Schriftliche Einreichung von Protesten bei der Meldestelle innerhalb der gesetzlichen Frist. Dort ist auch gleichzeitig die Gebühr von Euro 50.- zu hinterlegen. www.oelv.at/static/verband/formulare/berufung

14. Kleidervorschriften

Die Wettkämpfer(innen) müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Tenue oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äussere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampf-Bekleidung ohne Aufschrift getragen werden. Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe IWR 143.1

15. Aushang – Startlisten - Resultate

Der Aushang befindet sich bei der Meldestelle auf der Tribüne beim Ziel.

16. Siegerehrungen

Diese werden möglichst unmittelbar im Anschluss an das Ende der letzten Disziplin durchgeführt. Wir bitten darum, dass sich die ersten sechs Platzierten nach dem Aufruf am Sammelplatz Zelt bei der Weitsprunganlage beim Ziel einfinden.

Die drei Erstklassierten pro Kategorie erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Die ersten Sechs erhalten eine des ÖLV. Der Sieger zusätzlich das gestickte Meisterabzeichen. Pokale und Sachpreise für die besten Leistungen werden vergeben. Es gelten die Kleidervorschriften gemäss IWR 143.1

17. Rekorde

Österreichische oder Landesrekorde – wir wünschen euch möglichst viele – bitten wir direkt an der Wettkampfstätte bekannt zu geben um dann im Wettkampfbüro das Rekordprotokoll ausfertigen zu können.

18. Sanität

Bei der Meldestelle im Zielgelände befindet sich ein Sanitäter. Ist gekennzeichnet mit der Rot-Kreuz Fahne.

19. Versicherung

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Wettkämpferinnen/Wettkämpfer. Der Veranstalter und die Stadionbetreiber lehnen jede Haftung ab. Wir empfehlen dringend, Wertsachen nicht in den Garderoben zurückzulassen.

20. Technische Weisungen

20.1 Spikes:

Im Stadion dürfen nur Spikes von maximal 6 mm Länge (Ausnahme Hoch und Speer max. 9mm) verwendet werden IWR 143.4. In allen Räumen inklusive auf der Tribüne dürfen **keine** Spikes getragen werden.

20.2 Sprunghöhen:

Frauen/WU23	Hoch: 1,30m, 1,35m, 1,40m, 1,45m, 1,48m usw. + 3 cm
WU20	Hoch: 1,25m, 1,30m, 1,35m, 1,40m, 1,45m, 1,48m usw. + 3 cm
WU18	Hoch: 1,20m, 1,25m, 1,30m, 1,35m, 1,40m, 1,43m usw. + 3 cm
Männer/MU23	Hoch: 1,55m, 1,60m, 1,65m, 1,70m, 1,73m usw. + 3 cm Stab : 3,00m, 3,20m, 3,40m, 3,50m usw. + 10 cm
MU20	Hoch: 1,45m, 1,50m, 1,55m, 1,60m, 1,65m, 1,70m, 1,73m usw. + 3 cm Stab : 2,60m, 2,80m, 3,00m, 3,20m, 3,30m usw. + 10 cm
MU18	Hoch: 1,40m, 1,45m, 1,50m, 1,55m, 1,60m, 1,65m, 1,68m usw. + 3 cm Stab : 2,40m, 2,60m, 2,80m, 3,00m, 3,10m usw. + 10 cm

Jeder Athlet hat die Möglichkeit, eine Wunschhöhe unter der ausgeschriebenen Anfangshöhe zu springen. Diese Höhe muss unter allen AthletInnen derselben Altersklasse, die ebenfalls den Wunsch einer Zusatzhöhe haben, abgesprochen werden. Bei Uneinigkeit unter den AthletInnen entscheidet der Wettkampfleiter des ÖLV über diese Höhe. Es werden keine Ausnahmen gemacht. ÖLV AB 8.6

20.3 Beginn Zeiten:

Die Wettkampf Beginnzeiten der Gruppen können dem Richtzeitplan entnommen werden. Die weiteren Beginn Zeiten richten sich nach der Dauer des vorhergehenden Disziplin und der Anlagenverfügbarkeit. Die Pausen zwischen zwei Disziplinen betragen im Minimum 30 Minuten! Änderungen und Anpassungen auf Grund der Teilnehmer Zahlen sind jedoch möglich. Der Wettkampfleiter des ÖLV entscheidet darüber.

Richtzeitplan Samstag, 23. August 2014

Männer/MU23	MU20	MU18	Zeit:	Frauen/WU23	WU20	WU18
			10:00			
	100m		10:15			
		100m	10:30			
			11:15	100mHü	100mHü	
			11:45			100mHü
			15:45		3x800m	
	3x1000m		16:00			

Richtzeitplan Sonntag, 24. August 2014:

Männer/MU23	MU20	MU18	Zeit:	Frauen/WU23	WU20	WU18
110mHü			09:30			
	110mHü		09:45			
		110mHü	10:00			
			11:00	Weit	Weit	Hoch

20.4 Bewerbsverzeichnis:

Kategorie	Bewerb	Disziplinen/Gewichte
Männer/MU23	10Kampf	100m – Weit – Kugel (7,26 kg) – Hoch – 400m 110m Hü.(106,7/9,14)–Diskus (2kg)–Stabhoch – Speer (800g) – 1500m
MU20	10Kampf	100m – Weit – Kugel (6,00 kg) – Hoch – 400m 110m Hü.(99,1/9,14)–Diskus (1,75 kg)–Stabhoch–Speer (800g)–1500m
MU18	10Kampf	100m – Diskus (1,5 kg) – Stabhoch – Speer (700g) - 400m 110m Hü. (91,4/9,14) – Weit – Kugel (5 kg) – Hoch –1000m
Frauen/WU23	7-Kampf	100m Hü. (83,8/8,50) – Hoch – Kugel (4kg) – 200m Weit – Speer (600g) – 800m
WU20	7-Kampf	100m Hü. (83,8/8,50) – Hoch – Kugel (4kg) – 200m Weit – Speer (600g) – 800m
WU18	7-Kampf	100m Hü. (76,2/8,50) – Speer (500g) - Weit - 200m Hoch - Kugel (3kg) – 800m

20.5 Vorbereitungszeit:

IWR 180.18. Mehrkampfwettkampf

	Hochsprung	Stabhochsprung	übrige Bewerbe
Mehr als 3 Teilnehmer:	1 Min.	1 Min.	1 Min.
2 oder 3 Teilnehmer:	1,5 Min.	2 Min.	1 Min.
1 Teilnehmer oder Aufeinander folgende Versuche:	2 Min.	3 Min.	2 Min.

20.6 Zeitmessung:

Vollautomatische Zeitmessung mit Zielbildverfahren Alge Timing IWR 165.13.-18.

20.7 Windmessung:

Vollautomatische Windmessung bei allen Läufen bis 200m und im Weitsprung in allen Klassen.
IWR 163.8.-13.

Gültige Windregel beim Mehrkampf:

Der Durchschnitt aus der Summe aller Bewerbe dividiert durch die Anzahl Gemessener Bewerbe darf nicht höher als 2,0 m/s sein. IWR 260.27

Beispiel: 100m + 5,2m/s
 Weit +1,6m/s
 110mHü - 0,8m/s
 Total +6,0m/s : durch 3 Bewerbe = Durchschnitt 2,0m/s somit Gültig

20.8 Resultatservices:

Resultate werden fortlaufend an der Resultatwand bei der Meldestelle angeschlagen. Sämtliche Resultate sind Samstag und Sonntagabend ab 18 Uhr auf der Website www.tslustenau.at www.vlv-la.at und www.oelv.at ersichtlich.

20.9 Dopingkontrollen:

Allgemein:

Dopingkontrollen können durchgeführt werden. Die für die Dopingkontrolle ausgewählten Athleten/innen werden durch Dopingkontroll-Offiziellen informiert.

Räumlichkeiten:

Die Räumlichkeiten für die Dopingkontrolle befinden sich im Zielturm im 1. Stock.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen Unfallfreien Wettkampf und viel Erfolg!

OK - Team ÖMS Mehrkampf